

## Pressemitteilung

Nr. 274 vom 23. November 2020

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Deutlich mehr Verkehrstote in Brandenburg

Im September 2020 registrierte die Polizei bei Verkehrsunfällen auf den Straßen des Landes Brandenburg 14 tödlich verunglückte Personen, zehn mehr als im September 2019. Das teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nach vorläufigen Ergebnissen mit.

Bei insgesamt 6 753 Unfällen (–7,7 Prozent) verunglückten 1 214 Personen. Das waren 5,2 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. 259 Personen wurden schwer (+8,4 Prozent) und 941 leicht verletzt (+3,3 Prozent). Die Zahl der schwerwiegenden Unfälle insgesamt sank auf 265 (–5,0 Prozent). Darunter erhöhte sich die Zahl der Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel um 1 auf 33. Bei den übrigen Sachschadensunfällen gab es einen Rückgang um 9,7 Prozent.

Von Januar bis September erfasste die Brandenburger Polizei insgesamt 53 669 Straßenverkehrsunfälle, 14,2 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Bei 6 320 Unfällen mit Personenschaden (–10,2 Prozent) verunglückten insgesamt 8 023 Personen. Dabei wurden 7 912 Personen verletzt und 111 getötet, zehn Person mehr als in den Monaten Januar bis September 2019.

Weitere Daten beinhaltet der Statistische Bericht H I 1 zum kostenfreien Herunterladen unter [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de).

Dossier zur Corona-Pandemie –  
Direkt zu den statistischen Daten:



### Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte im Land Brandenburg

Unfälle und deren Folgen	September			Januar bis September		
	2020	2019	Veränderung in %	2020	2019	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	6 753	7 317	–7,7	53 669	62 559	–14,2
Unfälle mit Personenschaden	947	904	4,8	6 320	7 036	–10,2
Unfälle mit nur Sachschaden	5 806	6 413	–9,5	47 349	55 523	–14,7
davon						
Schwerwiegende Unfälle im engeren Sinne	232	247	–6,1	1 854	1 902	–2,5
unter dem Einfluss berauschender Mittel	33	32	3,1	301	326	–7,7
Übrige Sachschadensunfälle	5 541	6 134	–9,7	45 194	53 295	–15,2
Verunglückte insgesamt	1 214	1 154	5,2	8 023	9 167	–12,5
davon						
Getötete	14	4	x	111	101	x
Verletzte	1 200	1 150	4,3	7 912	9 066	–12,7

Über das Datenangebot des Bereiches **Verkehr** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

**Telefon:** 030 9021-3269, **Fax:** 030 9028-4014

**E-Mail:** [verkehr@statistik-bbb.de](mailto:verkehr@statistik-bbb.de)

